



PRESSEMITTEILUNG

Jugend Innovativ: Diese Teams haben in der 36. Wettbewerbsrunde gewonnen!

Erste Preise gehen an sieben smarte Teams aus dem Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Tirol, Vorarlberg (2) und Wien.

Wien, 25. Mai 2023 (OTS) – Die Siegerinnen und Sieger von Jugend Innovativ – Österreichs smartester Schulwettbewerb – stehen fest und wurden im Rahmen einer feierlichen Award Show präsentiert und ausgezeichnet. Dabei haben die Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge nicht nur die Jury begeistert, sondern auch deutlich unter Beweis gestellt, welche Innovationskraft, Einfallsreichtum und Engagement in ihnen steckt.

Der Wettbewerb holte heuer erneut die Spitzenleistungen junger Talente ins Rampenlicht und würdigt die innovativen Leistungen von Österreichs Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen. Aus insgesamt 457 Einreichungen konnten sich heuer über 120 Schüler*innen mit 38 Final-Projekten für das Bundes-Finale in Wien qualifizieren und präsentierten ihre Innovationen vor der Jugend Innovativ-Jury.

Durchsetzen konnten sich sieben Sieger*innen-Teams – davon stammt je ein Team aus dem Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Tirol und Wien und zwei Teams kommen aus Vorarlberg und wurden gemeinsam mit den Special Award Vorarlberg Sieger*innen und dem*r Publikums-Sieger*in mit rund 45.000,- Euro ausgezeichnet.

„Herzliche Gratulation an alle hervorragenden Projektteams und die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner. Jugend Innovativ hat heuer einmal mehr gezeigt, welches Innovationspotenzial in unseren Jugendlichen steckt. Wenn es uns gelingt, diesen Tatendrang, die Lösungskompetenz und den Unternehmergeist der Jugendlichen weiterhin zu fördern, können wir optimistisch in die Zukunft blicken, was den Innovationsstandort Österreich betrifft“, sagt Martin Kocher, Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft anlässlich des Bundesfinales.

Glückwünsche kommen auch von Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Martin Polaschek: „Der Innovationsstandort Österreich braucht hervorragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler: Mit Blick auf die diesjährigen Jugend Innovativ-Projekte ist einmal mehr klar, dass dieser Nachwuchs gesichert ist. Durch das Engagement der Schülerinnen, Schüler, Lehrlinge und der kompetenten Begleitung der Pädagoginnen und Pädagogen sind dieses Jahr erneut hervorragende Projekte entstanden. Wir

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
Walcherstraße 11A, 1020 Wien, Austria

T +43 1 501 75-562F **E** ji@aws.at
+43 1 501 75-900 **W** www.jugendinnovativ.at

UID **FB. NR.** **HG Wien DVR**
ATU55681202 227076k 0036609



freuen uns, mit Jugend Innovativ einen wichtigen Start für künftige wissenschaftliche Karrieren zu ermöglichen und gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern.“

Auch Klimaschutzministerin Leonore Gewessler zeigt sich von den Gewinner*innen beeindruckt und gratuliert anlässlich der Auszeichnung: „Jugend Innovativ beweist eindrücklich, dass die Jugendlichen tatkräftig an Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit arbeiten. Die Kategorie Sustainability ist daher bei Jugend Innovativ ein ganz wichtiges Signal und setzt erste Schritte zu vielen weiteren Klima-Innovationen, die wir am Weg zum Produkt und zum Unternehmen unterstützen.“

Die Preisträger*innen im Überblick

Folgende Projekte wurden mit je 2.000,- Euro ausgezeichnet. (Alle Infos samt Fotos und detaillierter Projektbeschreibungen unter: <https://www.jugendinnovativ.at/projekt-teams/projekte/>)

1. Preis Design: Was haben Fußbälle mit Nanotechnologie und Architektur zu tun? (BG/BRG Lienz)

Interdisziplinärer geht es kaum: Im Fach Darstellende Geometrie am BG/BRG Lienz gestalten sieben Schüler*innen Fußbälle und Kuppeln unter Rückgriff auf Prinzipien der Nanotechnologie.

1. Preis Engineering I: Research and development of a slat to improve the flight characteristic for a high-performance glider (HTBLA Eisenstadt)

Segelflugzeuge, die auf Schnelligkeit konzipiert sind, erleben bei Flaute oft Abflugverzögerungen. Vier Schüler der HTBLA Eisenstadt entwickeln einen Vorflügel mit der perfekten Geometrie, um jederzeit starten zu können.

1. Preis Engineering II: Automatischer Schikantenschleifer (HTL Mössingerstraße)

Viele bringen ihre Schi häufig zum Service, um die Kanten schleifen zu lassen. Nach wenigen Pistenstunden stumpfen sie wieder ab. Ein neues Gerät aus der HTL Mössingerstraße schafft Abhilfe: portabel und automatisch.

1. Preis Science: Hidden Agenda: TFA, die lauernde Gefahr in unserem Wasser (HLUW Yspertal)

Erstmals bestätigt eine Studie, dass auch im Wiener Becken – und Trinkwasser – der Sekundärschadstoff Trifluoracetat in viel zu hoher Konzentration vorliegt. Zwei Schülerinnen der HLUW Yspertal ermittelten.



1. Preis Entrepreneurship: RefurbMe (HTBLVA Spengergasse)

Mit einer Plattform zum Austausch von Bauanleitungen, Bastelprodukten und Material soll Recycling gefördert werden. Das Wiener Erfinderteam steht kurz vor der GmbH-Gründung. Einen Werbespot gibt es schon.

1. Preis ICT & Digital: HeartChart (BHAK/BHAS Feldkirch)

Drei Schüler der BHAK/BHAS Feldkirch haben ein System programmiert, das den Herzrhythmus eines Menschen messen kann. Das Gerät passt in eine Handtasche und ermöglicht die Früherkennung von Arrhythmien.

1. Preis Sustainability: Recell (HTL Dornbirn)

In modulare Schubladen unterteilt, erlaubt die Solarbatterie eines Projektteams der HTL Dornbirn den Austausch einzelner Zellen. Und es kommt noch sparsamer: Die Zellen sind selbst schon wiederverwendet.

Die weiteren Preise wurden an folgende Final-Projekte vergeben

Die 2. Preise zu je 1.500,- Euro gehen an:

DESIGN ex-aequo an:

- Körper als Medium, die Graphische
- Ganzkörpersportgerät, HTBLVA St. Pölten

ENGINEERING I - Lock N Ride, HTL Rennweg

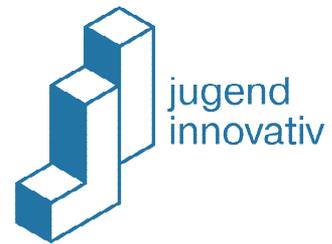
ENGINEERING II – Bandsägewerk, HTBLA Eisenstadt

SCIENCE - Synthese und Analyse von Yttrium-Barium-Kupferoxid (YBCO), Wiedner Gymnasium – Sir Karl Popper Schule

ENTREPRENEURSHIP – Coming Home Safe, HTL Wien West

ICT & DIGITAL – MatchYourPet - In wenigen Swipes zum Wunschtier, BHAK/BHAS Waidhofen/Thaya

SUSTAINABILITY - Erhöhung der Effizienz von Photovoltaikzellen mittels fluoreszierender Beschichtung, HTL Dornbirn



Die 3. Preise zu je 1.000,- Euro gehen an:

ENGINEERING I – KEBA Spritzguss-Simulator, HTBLA Neufelden

ENGINEERING II - LEVI – Levitating Scale, HTBLuVA Salzburg

SCIENCE - Digital Tendon Scoring Tool, HTBLuVA Salzburg

ENTREPRENEURSHIP – KEYTAR, HTL Dornbirn

ICT & DIGITAL - Document Dataset Synthesizer, HTBLA Grieskirchen

SUSTAINABILITY – Schulübergreifendes Nachhaltigkeitsgremium , BHAK Bad Ischl, BG/BRG Bad Ischl und International School St. Gilgen

Anerkennungspreise zu je 500,- Euro haben folgende Projekte erhalten:

DESIGN - Konstruktion und Design eines Jetboards, HTBLVA St. Pölten

DESIGN - Der Topf rührt um? Theorien zur Entstehung sozialer Bewegungen, HTBLuVA Salzburg

ENGINEERING I - ModuStat - Das modulare Messstationen, Mesh-Netzwerk, HTL Rennweg

ENGINEERING I - Entwicklung eines Exoskeletts für gehbehinderte Menschen im Rahmen der Rehabilitation, HTBLuVA Salzburg

ENGINEERING II - Drone Landing and Maintenance System (DLMS), HTL Mössingerstraße

ENGINEERING II - Blackout-Simulator, HTL Mössingerstraße

ENGINEERING II - Smarth Agriculture Observation System, HTL Mödling

SCIENCE - A bogus fish (vegane Lachsersatz), HTL für Lebensmitteltechnologie Wels,

SCIENCE - Auswirkung von verschiedenen Musikrichtungen auf das Wohlbefinden und die Legeleistung von Hühnern, BG Vöcklabruck

ENTREPRENEURSHIP – Growledge, HBLA Ursprung

ENTREPRENEURSHIP – Fehlerfrei, Holztechnikum Kuchl

ENTREPRENEURSHIP – Helpers - connect and help, HTL Dornbirn

ICT & DIGITAL – Trailer Buddy, HTL Mössingerstraße



ICT & DIGITAL – Neurologie, TGM - Die Schule der Technik

ICT & DIGITAL – Coll.E.W – COLLECT E-WASTE, TGM - Die Schule der Technik

SUSTAINABILITY – Nachhaltiges Dämmmaterial aus Pilzen, HTL Braunau

SUSTAINABILITY – Farbmittel aus Hapalopilus nidulans, HTL Braunau

Reisepreise gibt es heuer für den **34. European Union Contest for Young Scientists in Brüssel** (Belgien) für die Projektteams „Automatischer Schikantenschleifer, HTL Mössingerstraße“ und „Hidden Agenda: TFA, die lauernde Gefahr in unserem Wasser“, HLUW Yspertal.

Die Teilnahme an der **Luxembourg International Science Expo - Young Scientist Festival 2023** (LUX) gewinnt das Team „HeartChart“, BHAK/BHAS Feldkirch und zum **International Swiss Talent Forum 2024 (CH)** wird das Projekt „Synthese und Analyse von Yttrium-Barium-Kupferoxid (YBCO)“, Wiedner Gymnasium – Sir Karl Popper Schule entsendet.

„Das große Interesse und die vielen hervorragenden Projekte haben uns in der 36. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ begeistert. Insgesamt 457 Teams haben sich dem Wettbewerb gestellt und innovative Ideen ausgearbeitet und vorgestellt. Die Jugendlichen haben dabei wichtige Erfahrungen für ihre künftigen Karrieren als Unternehmer*innen oder Wissenschaftler*innen sammeln können. Für die besten Projekte gibt es neben der Auszeichnung nun zudem die Chance, ihre Projekte durch Reisepreise auch international vorzustellen“, sagen Edeltraud Stifinger und Bernhard Sagmeister, aws Geschäftsführung, und gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern.

Vorarlberger Special Award im Bereich Energie- und Elektrotechnik

Bereits zum zweiten Mal wurde ein Sonderpreis für Projekte im Bereich der **Energie- und Elektrotechnik, Umwelt oder Nachhaltigkeit** – aus Vorarlberg verliehen. Durch die Initiative und Kooperation mit dem Verein "Jugend Vorarlberg forscht" werden dabei der technische und wissenschaftliche Nachwuchs aus Vorarlberg für herausragende Lösungen zu Ehren des österreichischen Erfinders Friedrich Wilhelm Schindler mit dem "Special Award Vorarlberg" belohnt.

1. Preis - Erhöhung der Effizienz von Photovoltaikzellen mittels fluoreszierender Beschichtung, HTL Dornbirn
 2. Preis – ReCell, HTL Dornbirn
 3. Preis - Ceres Plantory, HTBLVA Rankweil
- Anerkennungspreis: Foody me, HTBLVA Rankweil



Publikums-Preis

Dieses Jahr hatten die Besucher*innen die Möglichkeit die Projekte in der Open Gallery zu besichtigen und für den Publikums-Sieger zu voten. Den mit 1.000,- dotierte Preis hat gewonnen: Das Projekt „Coming Home Safe“ der HTL Wien West.

Jugend Innovativ fördert den Entrepreneurial Spirit sowie Schlüsselqualifikationen für die weitere Karriere

Jugend Innovativ ist Österreichs smartester Schulwettbewerb für innovative Ideen und fördert die besten Talente **seit 1987**. Der Wettbewerb ermöglicht jungen Menschen, ihre eigenen Ideen weiterzuentwickeln, zu verwirklichen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Weitere Informationen über den Wettbewerb sowie Bilder und Videos der Final-Projekte sind unter www.jugendinnovativ.at abrufbar.

Über Jugend Innovativ

Jugend Innovativ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW), des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) abgewickelt. Bisher haben bereits rund 11.500 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Der Wettbewerb wird laufend von Workshop-Angeboten sowie Qualifizierungsmaßnahmen (wie Stärkung des Entrepreneurial Spirits, Beratungen zum Innovationsschutz, etc.) für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer erfolgreich begleitet. Weitere Informationen auf www.jugendinnovativ.at

Rückfragen & Kontakt

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Wolfgang Drucker
T 01 501 75-331
E w.drucker@aws.at

Jugend Innovativ
Jana Breyer
T 01 50175-514
E j.breyer@aws.at